

## Anhang V.

### Jahresbericht der Filiale Golling.

Schweren Herzens gehe ich daran, die zweite Jahresrechnung der jungen Sektion Golling des Vogelschutzvereines Salzburg, dem Centrale vorzulegen; ist ja diese zweite Rechnung auch die letzte.

In der Sektionsitzung am Donnerstag den 19. Oktober d. J. wurde nämlich einstimmig beschlossen, den Austritt der Sektion Golling aus dem Vogelschutzvereine zu Salzburg anzumelden und von diesem Tage an, als Gesellschaft der Vogel-freunde Gollings zu fungiren, zu dem Zwecke, um durch freiwillig gezeichnete Jahresbeiträge die nützlichen Vögel in Golling und dessen Umgebung zu hegen, zu schützen und während des Winters auch mit Futter zu versorgen. Zugleich legte der ergebenst Gefertigte seine Stelle nieder und wurde als Vorstand der neuen Gesellschaft der hiesige Herr Bezirksrichter Kochmann gewählt.

Die Vereinthätigkeit des abgelaufenen Jahres betreffend, beschränkte sich selbe des milden Winters wegen hauptsächlich auf die Vernichtung von Raubvögeln, sowie auf Aufsuchen und Wegnahme von Vogelfallen. Nur Ende des Winters wurde durch 2 Tage, da es etwas stärker schneite, Hanf und Hafer an 2 Futterstellen gestreut. Dieses Futter aber wurde außer von Ammern und Finken, da an den nächsten Tagen schon wieder schöneres und wärmeres Wetter war, von den anderen Vögeln verschmäht.

Von Raubvögeln wurden einige Falken, vorzüglich aber Heher in großer Anzahl geschossen. Vogelfallen wurden im Hinblick auf das Jahr 1881 heuer wenig gefunden. Ueberhaupt fängt die hiesige Bevölkerung bereits an, am Vogelschutz Gefallen zu finden und den einzelnen zu diesem Zwecke vorgenommenen Verrichtungen mit Interesse zu folgen.

Die Vereinsitzungen waren zahlreich besucht, die Con-versation während denselben über die verschiedenen einschlägigen Fragen war äußerst lebhaft und animirt.

Anbei folgt auch die Rechnung für das Jahr 1882 und Gefertigter schließt denn mit der Versicherung, daß die Gesellschaft der Vogelfreunde Gollings es sich stets zur Ehre rechnen wird, falls sie dem Vogelschutzvereine in Salzburg irgend wie zu Diensten stehen kann sowie mit dem Wunsche, daß beide Körperschaften nebeneinander blühen und gedeihen mögen.

## R e c h n u n g.

### Einnahmen.

Beiträge von 17 Mitgliedern à 50 fr. . . . .	8 fl. 50 fr.
Kassarest vom Jahre 1881 . . . . .	1 fl. — fr.
Summa	9 fl. 50 fr.

### Ausgaben.

Die Hälfte der Mitgliederbeiträge an das Centrale nach Salzburg gesendet. . . . .	4 fl. 35 fr.
Für 2 Maßl Hafer . . . . .	— fl. 40 fr.
" 2 " Hanf . . . . .	— fl. 36 fr.
Summa	5 fl. 11 fr.

### B i l a n z.

Einnahmen . . . . .	9 fl. 50 fr.
Ausgaben . . . . .	5 fl. 11 fr.
bleibt Kassarest	4 fl. 39 fr.

Golling, am 28 Oktober 1882.

Franz Lehner, Pfarrer,  
als Vorstand.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [7\\_1881\\_1882](#)

Autor(en)/Author(s): Lechner Franz

Artikel/Article: [Jahres-Bericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg. VII. Vereinsjahr 1881-1882. Anhang V. Jahresbericht der Filiale Golling. 14-15](#)